**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 106 (1980)

Heft: 27

**Illustration:** Entwicklungstendenzen im Schweizer Tourismus

Autor: Sigg, Hans

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 23.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

lich etwas mit einer Halsentzündung zu tun. Mit Genugtuung registriert er denn auch, im Gegensatz zu den meisten ausländischen Touristen, die Jodlerei in der Schweiz sei rückläufig, jenes Jodeln, mit dem die Hirten ursprünglich die Kühe zusammen-Denn: «Altmodische Schweizer Kühe hörten den Hirten und trotteten in Richtung des Lautes. Die weltgewandteren, modernen Kühe hören das Jodeln und laufen weg.»

Reklame

#### Warum

wählen Sie die Nummer 162, wenn Sie wissen wollen, ob bei uns die Sonne scheint?

Ines und Paul Gmür Albergo Brè Paese 6911 Brè s. Lugano, 091/514761

#### Der Unterschied

Ein Ausländer will festgestellt haben:

«In der Schweiz laufen die Zollbeamten mit einem (Grüezi) durch den Wagen, als ob sie lediglich den Auftrag hätten, die Einreisenden zu begrüssen.»

Und: «Wenn Männer schmuggeln, ist es ihr Beruf, bei Frauen dagegen ein Sport, weshalb sie immer schmuggeln.»

#### Knapp formuliert

George Mikes sagte einmal: «Die Schweiz hat es fertiggebracht, rund um ihre Hotels ein reizendes Land aufzubauen.»

### Gipfeltourismus

Im August 1938 wurde die Eigernordwand erstmals Heckmair, Vörg, Kasparek und Heinrich Harrer bewältigt. 1957 erreichten Klagen über den Eigernordwandrummel und den leichtsinnigen Gipfeltourismus einen Höhepunkt, dem ein zweiter folgte, als im September 1964 Daisy Voog aus München als erste Frau die Wand auf einer von mittlerweile mindestens 20 Routen bezwungen hatte. Immer wieder mussten Rettungsaktionen organisiert werden, und es folgte prompt mit Hinweis auf den bekannten Gletscherpiloten Wirtinnenvers:

«Frau Wirtin hatte auch zwei Vettern, / die wollten durch die Nordwand klettern / bis oben auf den Eiger. / Bald gaben sie ein Blinksignal: Schickt uns den Hermann Geiger!»

#### Doch noch positiv

Josef Victor von Scheffel, in dessen «Ekkehard» Wildkirchlein und anderes vorkommen und der gern wanderte und reiste, schrieb in «Die Alpenstrasse»:

«Wär nicht ein Trost im Tal Valtlin, genannt der Valtelliner, Ich fluchte auf das Engadin Und auf die Engadiner.»

## Geographie

Schreiben ans Zürcher Verkehrsbüro, «ein Ferienzimmer in der Umgebung von Zürich, etwa Lenzerheide oder Gstaad.» Geographie ist überhaupt ein Fall für am Lake of Zug gelegen.»



Entwicklungstendenzen im Schweizer Tourismus. «Matterhorn fünfzehnte Etage!»

«Ich suche», heisst es in einem sich. Drum erreichen mitunter Briefe das Zürcher Verkehrsbüro, auf denen «Zuerich, Germany» Zeitungs-Ferienbericht: «Zürich, den und der Schweiz?»

Nicht schlecht passt auch die Anfrage: «Wie ist das verwandtschaftliche Verhältnis zwischen steht. Oder man liest in einem den Königshäusern von Schwe-

Im Zentrum des Engadins

Idealer Ausgangspunkt für zahlreiche Ausflüge. Preisgünstige Pauschalwochen mit Wandern, Golf oder Sommerskifahren. Tennis- und Windsurfkurse. Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen und Privatzimmer in jeder Preislage.

Hotels:

Cresta Palace

Hallenbad, Sauna, Tennisplätze, ungezwungene Atmosphäre. Telefon 082/3 35 64

Cresta Kulm

Modernes, ruhiges Erstklass-Familienhotel. sonnigste Lage. Telefon 082/3 33 73

Murail

Ruhig gelegenes, günstiges Familienhotel, Zimmer mit Dusche, Bad und WC. Telefon 082/3 30 55

Rest. Stüvetta Veglia Gemütliche Atmosphäre, gepflegte Küche. Direktor G. Stöhr – Telefon 082/3 48 48

> Auskünfte, Prospekte: Verkehrsverein, 7505 Celerina, Telefon 082/3 39 66

## Herzens Tun oder Nichtsti

Wer hat nur das Märchen in die Welt gesetzt, Bergferien seien langweilig?
Bei uns können Sie Golf und Tennis spielen, Fischen, Wandern, Schwimmen, Vita-Parcours betreiben, Klettern, oder einfach an der Sonne liegen.

Und wenn Sie abends nicht zu müde sind, können Sie in einem unserer Unterhaltungslokale sogar das Tanzbein schwin-

Zum Wohlfühlen schön.

Auskunft und Prospekte: Verkehrsbüro, 7504 Pontresina Tel. 082/6 64 88 Telex 74495

# **Hoch-Ybrid**

1050-2300 m ü. M.



Der Welt leistungsfähigste Luftseilbahn, Sesselbahnen, Restaurants, Ferienwohnungen, Ferienpavillons, Jugendherberge. Zufahrt via Einsiedeln-Sihlsee.

Ferien- und Sportzentrum Hoch-Ybrig AG, 8842 Hoch-Ybrig Tel. 055 / 56 17 17

